

Neu erschienen

Marx21

Der Titel der Zweimonatszeitschrift des gleichnamigen Netzwerkes innerhalb der Linkspartei lautet »Alptraum Europa«. Mit Blick auf die Europawahl im Mai müsse die Linke ihr Verhältnis zur EU und zum Euro klären. Werner Halbauer von der Sozialistischen Linken meint, die Forderung nach einem Austritt aus der EU oder dem Euro sei zwar »unter dem Gesichtspunkt der Schwächung der deutschen Großmachtinteressen abstrakt richtig, würde aber hier den Widerstand gegen den Klassenkampf von oben in Europa eher schwächen«. Die Linke-Abgeordneten Christine Buchholz und Heinz Bierbaum plädieren für eine massenhafte Beteiligung an den kommenden »Blockupy«-Aktionen. Diese würden »aller Wahrscheinlichkeit nach die einzigen relevanten Krisenproteste« in der BRD in diesem Jahr sein.

Weitere Beiträge: Die Linke in Ägypten, Abzocke der Pharmaindustrie, Rückblick auf 20 Jahre Zapatistenaufstand in Chiapas/Mexiko, Rückblick auf die Verhandlungen von SPD, Grünen und Linken in Hessen. Empfehlenswert ist eine Analyse zur Popkünstlerin Lady Gaga, die wegen ihres Engagements gegen Homophobie und Sexismus von einigen als feministische Ikone verehrt wird. (fo)

Marx21, Heft 33, 100 Seiten, 4,50 Euro, Bezug: Marx21, Postfach 440346, 12003 Berlin, Tel.: 030/89562511, Mail: redaktion@marx21.de

Lotta

In der Winterausgabe der antifaschistischen Zeitung aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen geht es im Schwerpunkt um das Feindbild Roma am Beispiel von Duisburg. Dort hatten im Sommer und Herbst vorigen Jahres rechte Parteien und rassistisch eingestellte Anwohner Stimmung gegen dort lebende Roma gemacht (jW berichtete).

Außerdem: Ein Überblick zu den Aktivitäten des rechten Sammelbeckens »Collegium Humanum«. Dessen Akteure setzen eingeschränkt die Arbeit des im Mai 2008 verbotenen Zusammenschlusses fort; Berichte aus der westdeutschen Provinz, unter anderem zur »Freien Liste Biblis« und deren Nähe zur NPD sowie zur Gründung der rechten Kleinstpartei »Der III. Weg« in Rheinland-Pfalz. Ein Debattenbeitrag thematisiert, wie Neonazis von Versammlungen unter freiem Himmel ausgeschlossen werden können. (fo)

Lotta, Nr. 54, 68 Seiten, 3,50 Euro, Bezug: Lotta, Am Förderturm 27, 46049 Oberhausen, E-Mail: lotta-vertrieb@nadir.org

<https://www.jungewelt.de/artikel/213871.neu-erschieden.html>